Zielvereinbarung 2017

Zielvereinbarung 2017

zwischen dem

Vorsitzenden der Geschäftsführung
der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt

und dem

Geschäftsführer
des Jobcenters Landkreis Karlsruhe

I) Geschäftspolitische Ziele SGB II

Ziel	Messgröße	Zielwert 2017
Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit	Integrationsquote	26,9%
nachrichtlich:	Integrationsquote ohne Asyl/Flucht*	30,1%
Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug	Bestand an Langzeitleistungsbeziehern	4.963

II) Monitoring zur Verringerung der Hilfebedürftigkeit

Die Kennzahl "Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung)" wird in ihrem Verlauf im Rahmen eines qualitativ hochwertigen Monitorings beobachtet und mit der zu Beginn des Jahres prognostizierten Entwicklung verglichen (vgl. Gemeinsame Planungsgrundlagen der Zielsteuerung im SGB II für das Jahr 2017, S. 12).

Ziel	Messgröße	Prognose 2017
Verringerung der Hilfebedürftigkeit	Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt	37.189.096 €
nachrichtlich:	Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt ohne Asyl/Flucht**	29.115.392 €

III) Lokale Ziele

Lokales Ziel zu	Beschreibung
Beschäftigungschancen für schwerbehinderte Menschen erhöhen	2017 sollen mindestens 55 Abgänge in den 1. Arbeitsmarkt bzw. in Selbständigkeit realisiert werden.
Reduzierung des Bestandes an Langzeitarbeitslosen über Vermeidung von Übertritten und zusätzliche Abgänge in den 1. Arbeitsmarkt	Durch Vermeidung von Übertritten und zusätzlichen Abgängen soll 2017 der Bestand von maximal 1276 Langzeitarbeitslosen nicht überschritten werden.

Vereinbarungen zum Zielnachhalteprozess

Durch §48b Abs. 1 S.1 Nr. 2 SGB II wird der Zielvereinbarungsprozess in der Grundsicherung institutionalisiert. Der Stand der Zielerreichung des Jobcenters wird in regelmäßigen Gesprächen zwischen der Agentur für Arbeit und dem Geschäftsführer/der Geschäftsführerin des Jobcenters erörtert; sofern notwendig, werden Steuerungsmaßnahmen vereinbart und nachgehalten. Dazu wird ein zentrales Berichtsformat von der Bundesagentur für Arbeit (Performancebericht) zur Verfügung gestellt. Die Jobcenter kommentieren darin die Zielerreichung und bewerten die Umsetzung der lokalen Planungsdokumente sowie der Maßnahmevereinbarungen.

* ohne eLb und Integrationen von Personen aus den folgenden acht Asylherkunftsländern: Afghanistan, Syrien, Iran, Irak, Pakistan, Eritrea, Nigeria und Somalia.

** ohne Leistungen zum Lebensunterhalt für Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einer Person aus den genannten Asylherkunftsländern